

Wir haben die PARTEIEN, DIE BUNDESWEIT ZUR KOMMENDEN NATIONALRATSWAHL ANTRETEN um kurze Mitteilung ihrer jeweiligen Positionen zu

- **„Bildung“ (vom Kindergarten über die Schulen, tertiären Bildungseinrichtungen bis lebenslanges Lernen) im Allgemeinen und**
- **„Elementarbildung“ (Bildung und Betreuung quer durch alle Angebote auf diesem Sektor für die 0-6jährigen Kinder) im Besonderen**

ersucht.

Hier die Antwort der



Bildung ist ein lebensbegleitender Prozess und zugleich dessen Ergebnis. Bildung dient der persönlichen und gemeinschaftlichen Entfaltung, der Entwicklung von Kreativität und größtmöglicher Freiheit. Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft und die wichtigste Ressource für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Tiefgreifende Prozesse wie die Globalisierung, Digitalisierung oder die Klimakrise sind dabei, unsere Umwelt-, Arbeits- und Lebensbedingungen fundamental zu verändern und sie erfordern aktive, demokratische und sozial ausgewogene Gestaltung. Dazu bedarf es qualifizierter, kritischer und selbstständig denkender Menschen. Bildung ist essenziell, um den gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen und jedem Menschen individuelle Zukunftschancen und berufliche Perspektiven zu eröffnen. Bildung beginnt nicht erst mit dem Schuleintritt. Krippe bzw. Kindergarten sind die ersten wichtigen Stationen auf dem lebensbegleitenden Bildungsweg. Zahlreiche Studien belegen, dass der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft bereits frühzeitig gelegt wird. Im Sinne des lebensbegleitenden Lernens braucht es zeitgemäße Bildungsangebote – vom Kindergarten bis zur beruflichen Fortbildung –, die niemanden ausschließen und Chancen für alle bieten.

Diesem Anspruch wird das österreichische Bildungssystem jedoch nach wie vor nicht gerecht. Noch immer hängt der Bildungserfolg hierzulande stark von der sozialen Herkunft ab; die Quote der Bildungsabbrecher*innen liegt bei genauer Betrachtung deutlich über dem EU-Durchschnitt. Die jahrzehntelange Blockade in der Bildungspolitik zwischen Rot und Schwarz wurde in den letzten Monaten durch einen türkis-blauen Rückwärtsgang zu pädagogischen Vorstellungen der Nachkriegszeit ersetzt: Maßnahmen wie die Wiedereinführung verpflichtender Ziffernnoten und des Sitzenbleibens in der Volksschule, die Kürzung der Ressourcen für die Deutschförderung oder neue Zugangshürden für die AHS und die Hochschulen folgen den Prinzipien Prüfen, Separieren und Sanktionieren.

Wir wollen diese alten ideologiegetriebenen Vorstellungen durch eine faktenorientierte Bildungspolitik ersetzen, und anstelle rückwärtsgewandter Symbolmaßnahmen echte Reformen und Investitionen in ein zukunftsfähiges

Bildungssystem mit langfristigem strategischem Konzept. Auch die Klimakrise ist als Bildungsaufgabe zu verstehen. Ein hochqualitatives Bildungsangebot – sei es in der Schule, im Rahmen der dualen Ausbildung oder an akademischen Einrichtungen – ist darum Voraussetzung für das Bewältigen der Klimakrise.

Die Grünen stehen für ein Bildungssystem, das kein Kind und keinen Jugendlichen zurücklässt und sich an den Stärken statt an den Schwächen der Auszubildenden orientiert, an Kooperation statt Konkurrenzdenken. Kinder und Jugendliche werden von Anfang an individuell gefördert und gestärkt, um den Herausforderungen des Lebens gewachsen zu sein.

Erste Vorhaben:

Verpflichtende Deutschklassen in den Volksschulen abschaffen, es gilt Deutschförderung stärken – Integration statt Ausschluss - Lust am gemeinsamen Lernen fördern.

Verstärken der Lehrer*innen(teams) durch Sozialarbeiter*innen, wo es notwendig ist. Zweites kostenloses verpflichtendes Kindergartenjahr für alle und flächendeckender Ausbau der Kinderbetreuung und bundesweit einheitliche Rahmenbedingungen Förderung an der Schule anstatt teurer Nachhilfe, die soziale Ungleichheit verstärkt.

STELLUNGNAHMEN ZU DIESER ANTWORT BZW. FRAGEN DAZU BITTE UNTER

[https://www.facebook.com/oedkh/posts/1828643320572373?_xts__\[0\]=68.ARALcSge3AXSlvAgl3SDkLbpBr7yZuYtemCH04blpiEavSOT37TfVSQCfeZSXMeSKqU6uPd1R7Ve2x6RrBJRHhDDCKdySfXMoUSGR7f79yZICj4iDrG4cfydoUlsPaEvMBq0k_UxsSzqhuluLHb6rXr17pcRGWXOcaGnZMedynbx7tA89QC1DKfxFqIj-gqvBqwGcUKyuGYVPTgPKZaXeqiPoaduKtzedVfVIG9hb5PhdTW3WZSPkOp7LGxSvp866qawzh_x9yi-diYJhv4U1Wam_mvloE-TKlirtz2VeK_U84d-w2YrT4Hs24fQVM-60UVR0ZNI9QiZyTCc3O0z67btUwQ&_tn_=-R](https://www.facebook.com/oedkh/posts/1828643320572373?_xts__[0]=68.ARALcSge3AXSlvAgl3SDkLbpBr7yZuYtemCH04blpiEavSOT37TfVSQCfeZSXMeSKqU6uPd1R7Ve2x6RrBJRHhDDCKdySfXMoUSGR7f79yZICj4iDrG4cfydoUlsPaEvMBq0k_UxsSzqhuluLHb6rXr17pcRGWXOcaGnZMedynbx7tA89QC1DKfxFqIj-gqvBqwGcUKyuGYVPTgPKZaXeqiPoaduKtzedVfVIG9hb5PhdTW3WZSPkOp7LGxSvp866qawzh_x9yi-diYJhv4U1Wam_mvloE-TKlirtz2VeK_U84d-w2YrT4Hs24fQVM-60UVR0ZNI9QiZyTCc3O0z67btUwQ&_tn_=-R)

[https://www.facebook.com/oedkh/posts/1825715834198455?_xts__\[0\]=68.ARDerlYlufdparV5wzXe-DySdQotJOOecGslUfZasbJMgQ80jPNCCA00032lw2Cj2fD3Hk84H91IwVss-VCy3q60KOAvi7eMTxfRvX8RREIYeEQ8wB02M7mkIXVItlOG0fJPCQyDMhLdghoygAZ54PLYESIIchCW1C5jmngu4Ju_MC2FBw1YKIm4JYKceBQg9ekwrU0Gxcoxa6Z9bID5SS_-BMfvBzx5A9_hh-qLNVUppBzAdGFYc9W45KAbM9Ypy460phsK1_o8-oN-xsX9f33f4ix_l27Jd_qdU_iYsMDRvDIklynZN5O834sRCZ9TF_wA-RNWFGNrxEE1ZMn3Bt784Q&_tn_=-R](https://www.facebook.com/oedkh/posts/1825715834198455?_xts__[0]=68.ARDerlYlufdparV5wzXe-DySdQotJOOecGslUfZasbJMgQ80jPNCCA00032lw2Cj2fD3Hk84H91IwVss-VCy3q60KOAvi7eMTxfRvX8RREIYeEQ8wB02M7mkIXVItlOG0fJPCQyDMhLdghoygAZ54PLYESIIchCW1C5jmngu4Ju_MC2FBw1YKIm4JYKceBQg9ekwrU0Gxcoxa6Z9bID5SS_-BMfvBzx5A9_hh-qLNVUppBzAdGFYc9W45KAbM9Ypy460phsK1_o8-oN-xsX9f33f4ix_l27Jd_qdU_iYsMDRvDIklynZN5O834sRCZ9TF_wA-RNWFGNrxEE1ZMn3Bt784Q&_tn_=-R)

<https://www.facebook.com/oedkh/photos/a.582904755146242/1833138383456200/?type=3&theater>